

## **SPD Ortsverein spricht sich deutlich für Uli Grötsch aus Gespräche mit MdL Schuster über Feuerwehr und Brandschutz**

Über das Cisco Webex Portal fand wieder das Monatstreffen des SPD-Ortsvereins statt. Wichtigste Bestandteile des Treffens waren der ausführliche Bericht des Vorsitzenden, die Diskussion um die neu zu wählende Führungsspitze der Bayern SPD und die Planung des besonderen Monatstreffens im März. Vorsitzender Helmut Haigermoser berichtete über ein Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Stefan Schuster. Schuster ist im Bayerischen Landtag Mitglied im Ausschuss für kommunale Fragen, innere Sicherheit und Sport und war vor seiner Wahl über 20 Jahre aktives Mitglied der Berufsfeuerwehr in Nürnberg. Besprochen wurden die Themen Feuerwehrrhäuser für Emertsham und Peterskirchen, sowie notwendige Brandschutzmassnahmen, die auch das Gasthaus Reitmeier betreffen könnten. Einig war man sich, dass eine aktuelle Anhörung im Landtag zum Thema Feuerwehren abgewartet werden soll, dann nimmt Stefan Schuster an einer unserer Versammlungen teil, voraussichtlich schon im März, die aber dann voraussichtlich wieder online stattfindet. Zum Thema Gasthaus Reitmeier gibt es keine neuen Informationen, so Haigermoser, diese, aber dann richtungsweisend, werden erst in der Gemeinderatssitzung nächste Woche erwartet. Diskutiert wurden die bisher bekannten Namen für die anstehende Wahl zum Vorsitz der BayernSPD. Zur Wahl stellt sich Uli Grötsch, Bundestagsabgeordneter und jahrelanger Geschäftsführer der BayernSPD, sowie der Landtagsabgeordnete Florian von Brunn und Ronja Endres, die als Doppelspitze antreten. Nach Austausch vieler Argumente einigte man sich, den Delegierten der Kreis-SPD Uli Grötsch zur Wahl vorzuschlagen. Des weiteren konnte der Vorsitzende berichten, dass für die Ehrung langjähriger Ortsvereinsmitglieder (2 x für 25 Jahre, 1x für 30 und 2x für 40 Jahre) bereits die Urkunden und die Ehrennadeln bereitstehen. Einig war man sich aber, dass die Ehrung im Rahmen einer Mitgliederversammlung erst stattfinden wird, wenn wieder die persönliche Anwesenheit bei Versammlungen möglich ist. Nach Wunsch des Kassenführers Sebastian Aigner, sollten Mitgliederversammlungen immer in den ersten beiden Monaten eines Jahres stattfinden, da dann der geprüfte Kassenbericht immer sehr aktuell sei. Zum Kassenstand konnte er berichten, dass man aktuell Rücklagen aufweisen kann, wie noch nie nach einem Jahr der Kommunalwahl. Er dankte der Vorstandschaft für ihre sorgfältige Arbeit, die nicht von hohen Ausgaben geprägt ist, sondern von gesellschaftspolitisch wichtigen Inhalten. Ausführlich wurde auch der Ablauf des nächsten Monatstreffens im März besprochen, der SPD-Ortsverein Tacherting kann dann nämlich auf 10 Jahre Monatstreffen zurückblicken. Damit ist man einer der ganz wenigen politischen Ortsvereine in der Region, die durchgehend dieses Angebot immer öffentlich aufrecht erhalten haben. Der Vorsitzende wurde beauftragt, zur dieser Sitzung einen Rückblick zu erstellen, über die wichtigsten Inhalte, die in diesen Treffen behandelt und bearbeitet wurden. Wenn möglich hat man dann auch mit MdL Schuster einen fachkundigen Referenten, der über die Feuerwehrfragen und über Landtagsthemen detailliert berichten wird.